

Kindsname

Namen sind außerordentlich wichtig in Wintruz: Sie sind eng mit dem Schicksal und den Eigenschaften der Person verknüpft. Den ersten Namen, der Kindsname heißt, wird von den Eltern/dem Erziehenden bestimmt, wenn diese das Kind dem Herrn oder der Herrin ihrer Halle vorstellen.

Dies geschieht meist im ersten Lebensjahr und durch den- oder diejenigen, der die wichtigste Bezugsperson des Kindes ist (Namensgebern). Den Kindsnamen trägt das Kind bis zur [Mutprobe](#). Auch ein einzelner Erwachsener kann einem Kind einen Namen geben und es aufziehen.

Mit der [Benamsung](#) wird das Kind von den Eltern und dem [Haushalt](#) anerkannt und steht fortan unter dem Schutz der [Sippe](#), es gilt als Teil des Haushalts der Namensgeber. Hierbei ist es unerheblich, ob diese die biologischen Eltern sind – mit der [Benamsung](#) gilt es als ihr Blut. Traditionell erhalten die Eltern reichlich Lebensmittel als Geschenk, da es ja nun gilt, einen neuen Mund zu füttern.

Siehe auch: [Namen in Wintruz](#)